

# » ortsgespräch «

Zeitung der SPD für Heiden

www.spd-heiden.de | www.nrwspd.de

AUSGABE NR. 01  
AUGUST 2020

## Andreas Berger: Bürgermeister für Heiden



Es waren gute Jahre für Heiden, in denen SPD Bürgermeister Hans-Jürgen Benson die Geschicke der Gemeinde geleitet hat, natürlich mit einer kompetenten Verwaltung und einem engagierten Rat. In Heiden gibt es wieder Grundstücke für Bauwillige und Gewerbegebiete für Unternehmen, die sich hier niederlassen oder sich vergrößern wollen.

Die starke Zunahme der Flüchtlingszahlen in 2015 und danach hat gezeigt, dass es viele Menschen in Heiden gibt, die sich sozial engagieren, wenn es darauf ankommt und Hilfe dringend gebraucht wird. Zusammen mit dieser großen Zahl von Ehrenamtlichen hat Hans-Jürgen Benson dieses Problem sehr gut gemeistert. Die dezentrale Unterbringung und die hervorragende Betreuung haben zu einer fast problemlosen Lösung dieser durchaus schwierigen Situation geführt.

### » Haus der Begegnung «

Die ehemalige Heidener Hauptschule wurde geschlossen. Da war zunächst guter Rat teuer. Rat und Verwaltung und auch die Heidener Bürger waren verunsichert, was denn nun aus dem Gesamtkomplex wohl werden könnte. Hans-Jürgen Benson brachte dann mit sofortiger Zustimmung und Unterstützung der Heidener SPD das Begegnungszentrum auf den Weg. In der Zwischenzeit ist nach einer größeren Umbauphase aus der ehemaligen Schule ein beliebter Treffpunkt für junge und ältere Leute geworden, viele Vereine und ehrenamtliche Organisationen haben hier eine neue Heimat mit stark verbesserten Arbeitsmöglichkeiten gefunden und eine nigelnagelneue Kita bietet ausreichend Platz für unsere Kleinsten.

Ach ja: Mit dem Erfolg verstummten auch die Bedenken oder gar Ablehnungen der anderen im Rat vertretenen Parteien und sie waren plötzlich auch schon immer dafür. Der Erfolg hat eben viele Väter.

### » Unsere gute Stube, der Rathausplatz, zeigt sich im einem neuen schöneren Gewandt. «

Das unschöne Altgebäude hat sich deutlich gewandelt und ist zu einem attraktiven Versicherungszentrum mit neuen Arbeitsplätzen geworden. Die „schwarzen Flecken“ sind verschwunden und der gesamte Rathausplatz ist grüner und sehr viel lebendiger geworden. Die Freitagsveranstaltungen, wie z. B. HeiDinner oder der Sandkasten für Kinder sind Anziehungspunkte für Heidener geworden.



### » Die Coronapandemie hat auch Heiden nicht verschont. «

Mehrere Infizierte und Tote sind schon zu beklagen und haben auch das Leben in Heiden beeinträchtigt. Anstatt Jubiläumsfeiern von Kommune, Kirche und Vereinen zu genießen war plötzlich Krisenmanagement angesagt. Auch hier zeigt sich: Heiden hält zusammen, wenn es darauf ankommt. Vernünftige Ver-

haltensmaßnahmen, Hilfsbereitschaft und viele gute Ideen haben bisher den Menschen bei der Bewältigung der Krise geholfen. Da-



mit das so bleibt, müssen wir auch in Zukunft fest zusammenstehen. Alles hat einmal ein Ende. So auch die Amtszeit von Hans-Jürgen Benson, der nicht wieder zu Wahl steht. Das bedauert besonders die SPD, aber auch viele Heidener Mitbürger, die seine freundliche und dennoch zupackende Art schätzen gelernt haben, lassen ihn ungerne gehen. Aber auch er und seine Familie haben einen Anspruch auf seinen Ruhestand.

### » Hans-Jürgen Ade – Andreas Willkommen. «

Das Ausscheiden von Hans-Jürgen Benson ist nicht das Ende, denn: Jedem Ende wohnt ein neuer Anfang inne und jedem neuen Anfang wohnt ein Zauber inne. Die SPD startet mit Andreas Berger, den sie als Bürgermeisterkandidaten und Nachfolger von Hans-Jürgen Benson gewinnen konnte. Andreas Berger ist ein Glücksfall für die Bürgermeisterkandidatur. Er ist bodenständig, bürgernah und in Heiden fest verwurzelt.

Fortsetzung auf Seite 2 »

Fortsetzung von Seite 1 »

» Andreas Berger:

**„Mir kommt es darauf an, die gute Politik für Heiden weiter zu führen.“** «

Der positive Zusammenhalt der Heidener muss erhalten und noch gestärkt werden. Das bedeutet gleichzeitig, Beibehaltung und Förderung der in Heiden optimal vertretenen Ehrenamtlichkeit. Die Ehrenamtlichkeit reicht von der Sicherheit, über die Hilfeleistungen in allen Lebenslagen, Kulturangeboten bis hin zu Unterhaltung und Freizeitvergnügen. Wir ha-



ben eine tolle intakte Gemeinschaft in Heiden. Allein dafür lohnt es sich weiter zu kämpfen. Die Ansiedlung und Förderung neuer Betriebe muss weitergehen. Das bedeutet: Chancen für unsere Familien, Arbeits- und Ausbildungsplätze für unsere Kinder. Die Wohnkultur in Heiden ist sehr gut. Das muss so bleiben und weiter gefördert werden. Schon jetzt kann sich Heiden gut sehen lassen. Nicht umsonst ist der Zuzug nach Heiden relativ groß und die Men-

schen fühlen sich sehr schnell in Heiden wohl. Das Freibad ist z. B. ein Alleinstellungsmerkmal für Heiden. Es ist toll modernisiert und wird von Besuchern außerhalb und innerhalb Heidens begeistert angenommen. Das Freibad muss auch in den nächsten Jahrzehnten modern bleiben auch, wenn im Augenblick die Badefreuden nur sehr eingeschränkt wahrgenommen werden können. Wir wollen nicht alles auf den Kopf stellen, sondern das Gute einfach weiterführen und noch verbessern.

**» Die SPD im Aufwind.**

**Die politischen Parteien haben es im Augenblick nicht leicht.** «

Die Mitgliederzahlen stagnieren oder schrumpfen und die Menschen interessieren sich stark für die Probleme des Alltags und weniger für Parteien und ihre Arbeit, denen man ohnehin immer schon etwas misstrauisch begegnet ist. In Heiden ist die Situation etwas anders. Viele neue, zum Teil auch junge Mitglieder sind zur SPD gestoßen. Die SPD ist gewachsen, im Gegensatz zu dem auch bei uns landesweiten Trend. Das freut natürlich den Vorsitzenden, den Vorstand und die Altgenossen.

**» Die Menschen interessieren und engagieren sich. Das macht Hoffnung.** «

Verkehrssicherheit und behindertengerechte Verkehrsausbau sind für die SPD unabdingbar.

Bei einer Ortsbegehung hat die SPD schon früher Schwachstellen registriert und versucht, durch entsprechende Anträge Abhilfe zu schaffen. Das hat in einigen Fällen geklappt, wie z. B. Geschwindigkeitsbeschränkungen an der Marienschule und damit mehr Sicherheit für unsere Kinder oder rollstuhl- oder rollatorengerechtere Umbauten der Gehwege.

Andere Punkte stehen nach wie vor der der SPD-Agenda. Hier geht es besonders um den Schutz von Kita-Kindern, Schulwegsicherungen und Sicherheit an Seniorenwohnheimen und betreutem Wohnen. Kurz, all diejenigen, die in besonderer Weise Hilfe und Schutz benötigen, müssen ihn auch erhalten. Dafür steht die SPD in Heiden

**» Umweltschutz ist Menschenschutz.**

**Die SPD ist immer für einen besseren Naturschutz und bessere Umweltbedingungen eingetreten.** «

Sei es, wenn es darum ging, unnötiges Fällen von Bäumen zu verhindern oder auch Natur- oder Wasserschutzgebiete zu erhalten. Der Klimawandel ist allenthalben spürbar. Wir alle sind aufgerufen, mitzuhelfen, dass unser Stern auch unsern Kindern, Enkeln und Urenkeln noch eine vernünftige Lebensgrundlage bietet. Das kriegt man nicht geschenkt. Das ist mühsam und schwierig. Wir sind dabei. 

## Nadine Heselhaus - Landratskandidatin

Hallo und guten Tag,

am 13. September entscheiden Sie, wer den Kreis Borken leitet. Unser Kreis hat eine dynamische Führung und innovative Ideen verdient. Ich werde die notwendige Energie und Kompetenz dazu ins Kreishaus bringen. Denn mein bisheriges Leben hat mich zu einer Power-Frau mit Bürgernähe gemacht. Ich schaue gerne über den Tellerrand und bin dort, wo es auch mal unbequem ist. Ich habe einiges erlebt und kann mich deshalb in viele Lebenssituationen hineinversetzen. Ach ja, Verwaltungs- und Führungserfahrung habe ich auch. Ich bin Gemeindeprüferin, das Aufspüren von Verbesserungsmöglichkeiten ist mein Job. Und die gibt es immer.

**» Interessiert Sie unser Wahlprogramm?**

Sie finden es auf meiner Homepage [nadine-heselhaus.de](http://nadine-heselhaus.de). «

Nun aber zu Ihnen, denn Sie sind mir wichtig. Ja, Sie alle. Ich möchte wissen, wo der Schuh drückt. Als Landrätin will ich genau dort ansetzen und Sie in meine Arbeit und Entscheidungsprozesse einbeziehen. Denn dafür mache ich Politik, um



**Ihre neue Landrätin.**

[www.nadine-heselhaus.de](http://www.nadine-heselhaus.de)

Ihnen und uns allen eine gute Zukunft in unserer Heimat zu ermöglichen. Jetzt aber genug von mir! Darf ich Sie zum Kaffee einladen? Ich möchte mich Ihnen vorstellen, denn mich interessiert, was Sie bewegt.

Nehmen Sie direkt Kontakt zu mir auf, unter meiner E-Mail-Adresse [info@nadine-heselhaus.de](mailto:info@nadine-heselhaus.de) oder in den sozialen Medien. Ich freue mich auf persönliche Gespräche mit Ihnen.

**» Ihre Stimme zählt, deshalb „Wähl mal besser“.** «

Ihre neue Landrätin

*Nadine Heselhaus*

Hierfür stehe ich:

- » Klimaschutz mit Pfiff und Köpfchen
- » Kostenfreie Bildung
- » Unterstützung lebenswert gestaltet
- » Gut versorgt an jedem Ort
- » Gemeinsam für und mit Menschen
- » Freiheit durch Mobilität 

**Sie können mitbestimmen!**



[nadine-heselhaus.de](http://nadine-heselhaus.de)



per Mail  
[info@nadine-heselhaus.de](mailto:info@nadine-heselhaus.de)



## Leon Pleuger - Kreistagskandidat

Mein Name ist Leon Pleuger, ich bin 21 Jahre jung und lebe in Heiden. In meiner Freizeit engagiere ich mich bei der (Jugend-)Feuerwehr,

machte (Jugend-)Politik, beschäftige mich mit der Zukunft oder entdecke die Welt. Schon früh habe ich mich engagiert und mich für meine Mitmenschen eingesetzt: Auf der Realschule war ich Schulsprecher und Streitschlichter.

Seit 2016 bin ich Bundesjugendsprecher der Deutschen Jugendfeuerwehr, das Sprachrohr in Richtung Politik, Wirtschaft und Verwaltung der rund 280.000 Jugendfeuerwehrmitgliedern aus ganz Deutschland. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend habe ich in den letzten Jahren an der Jugendstrategie der Bundesregierung gearbeitet, welche im Dezember 2019 verabschiedet wurde.

Durch meine Erfahrung in der Jugend- und Verbandsarbeit auf Kommunal-, Landes-, Bundes- und Internationaler-Ebene stand ich der Sachverständigenkommission für den dritten Engagementsbericht der Bundesregierung, ein Bericht über bürgerschaftliches Engagement mit dem Schwerpunkt „Zukunft Zivilgesellschaft: Junges Engagement im digitalen Zeitalter“ Rede und Antwort. So liegt mir neben einer fairen und zukunftssicheren Politik für alle Mitbürger die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und der Vereinsleben sehr am Herzen.

## Andreas Berger - Bürgermeisterkandidat

Mein Name ist Andreas Berger. Ich bin 41 Jahre alt, seit 2003 glücklich mit meiner Frau Heike verheiratet und Vater der 6-jährigen Zwillinge Klara und Leni. Die ersten 6 Jahre meines Lebens bin ich im heutigen Heimathaus aufgewachsen. Als kleiner Knirps war ich im Georgs-Kindergarten. Frau Niehues und Frau Overmann haben mir dann in der Marienschule das Rechnen und Schreiben beigebracht, bevor ich zur Realschule nach Bahnhof Reken gewechselt bin. 1995 habe ich bei der Provinzial Geschäftsstelle Pels meine Ausbildung begonnen. Nachdem ich 1998 die Abschlussprüfung zum Versicherungskaufmann erfolgreich abgeschlossen habe, konnte ich mich in zahlreichen Fortbildungen zum Verkaufsleiter weiterbilden und Führungsaufgaben übernehmen. Ich bin ein Vereinsmensch. Nicht nur, dass ich über viele Jahre bei Viktoria Heiden als Spieler aktiv war. Mehrere Jahre war ich dort auch als Trainer im Jugendbereich sowie Betreuer bei den Senioren tätig. Seit 2008 bin ich im Vorstand des Allgemeinen Bürgerschützenverein St. Georgius Heiden tätig. Erst ein Jahr als Gerätewart, dann 7 Jahre als Kassierer, bevor ich 2016 zum Präsidenten gewählt wurde.

### » Kurz um: Ich bin ein Heidener Junge! «

Man sagt mir nach, dass ich sehr gut zuhören, reden, planen und arbeiten kann. Dieses möchte ich gerne für unser Heiden einsetzen. Ich möchte den Heidenern bei ihren Problemen und Wünschen zuhören und Lösungen finden. Ich möchte gerne Helfer und Macher sein! Die Zusammenarbeit mit Menschen macht mir sehr viel Spaß. Ich bin kein Einzelkämpfer, ich arbeite gerne im Team. Bei der Arbeit gibt es nur ein „wir“ und kein „ich“! Als ich von unserem Bürgermeister Hans-Jürgen Benson angesprochen und gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könne der nächste Bürgermeister von Heiden zu werden, folgten nicht

nur mehrere Gespräche mit ihm, auch zu Hause mit meiner Frau Heike habe ich viel gesprochen. So eine Entscheidung trifft man nicht einfach mal so. Und ohne die Unterstützung meiner Frau würde ich diesen Schritt nicht gehen. Sie steht hinter mir und wir gehen den Weg gemeinsam! Heiden ist mir eine Herzensangelegenheit und unsere Heimatgemeinde ist mir sehr wichtig. Daher habe ich zugesagt und würde mich gerne aktiv für Heiden einsetzen.

Wenn man mich zum Bürgermeister wählt, dann sollen die Heidener weiterhin wissen, dass ich ihre Anliegen vertraulich behandle. Sie sollen wissen, dass, wenn man mit mir spricht, ich die Sorgen und Wünsche ernst nehme. Mir kann man vertrauen!

### » Arbeitsplätze «

Es pendeln täglich viele Heidener zur Arbeit. Raus aus Heiden. Das finde ich sehr schade. Schließlich suchen viele unserer Gewerbetreibenden noch Mitarbeiter. Ausbildungsplätze werden leider oft nicht besetzt. Unsere Firmen möchten gerne ausbilden, können aber keinen Auszubildenden einstellen, da sich niemand bewirbt. Ich will mich mit den Gewerbetreibenden



## Meine Schwerpunkte als Bürgermeister wären:

den austauschen und gemeinsam nach Lösungen suchen, wie wir die Heidener in Heiden beschäftigen können. Schulabgänger müssen wissen, welche Ausbildungsmöglichkeiten sie

in Heiden haben, wir müssen über eine Plattform informieren, welche Firmen gerade welche Stellen ausschreiben. Vielleicht müssen wir auch noch einige Firmen vorstellen, damit viele Heidener überhaupt erst wissen, dass es diese Betriebe gibt. Hier stelle ich mir eine „Ausbildungsmesse“ vor.

### » Landwirtschaft «

Besonders in der aktuellen Zeit (Corona) wird den Menschen wieder bewusst, dass die Landwirte für unsere Lebensmittel sorgen. Es werden nun vermehrt wieder bei den Erzeugern l.d.w. Produkte (Kartoffeln, Eier, Obst, Gemüse, Fleisch, etc.) gekauft. Ich möchte, dass dieses noch mehr genutzt wird und vor allem, dass es nach Corona weiterhin so bleibt. Wir müssen unsere heimische Landwirtschaft stärken. Ich möchte gerne eng mit den Landwirten zusammenarbeiten und dafür sorgen, dass die Heidener informiert werden, bei welchem Bauer ich welche Produkte kaufen kann. Die Direktvermarktung möchte ich gerne etwas voranbringen. Evtl. ist auch sowas wie ein Bauernmarkt möglich (einmal im Monat, bei dem sich die Landwirte abwechseln und präsentieren können).

### » Wohnraum «

Viele Heidener sehen sich nach den eigenen vier Wänden. Egal ob Eigenheim oder Miete. Ich persönlich finde es sehr schade, dass teilweise sogar Heidener aus unserer Gemeinde wegziehen, da hier rein gar nichts zu bekommen ist. Tlw. stehen Wohnungen bei Heidenern leer (Kinder sind ausgezogen, ältere Menschen wollen nicht vermieten). Die Angst ist oft groß, diese Wohnungen zu vermieten, obwohl die Mieteinnahmen gerade älteren Hauseigentümern finanziell helfen würden. Wohnraum ist in Heiden wahnsinnig gefragt. Ich will gerade diesen Hauseigentümern Beratungen und Hilfestellungen von Fachleuten anbieten. Vielleicht können wir die Angst vorm Vermieten nehmen. In der Planung zu

Fortsetzung auf Seite 4 »

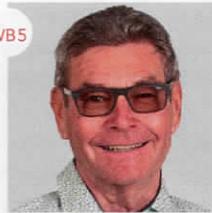
# Für Sie in den Heidener Gemeinderat und den Kreistag



Thomas Schlatjan



Sebastian Terhart



Hans-Peter Kemper



Dirk Zeptner



Thomas Wehner



Dominik Schreiber



Sven Lukes



Rebecca Tüshaus



Johannes Groppe



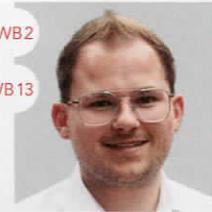
Sebastian Verrieth



Karin Bastert



Jan Kemper



Leon Pleuger

WB = Wahlbezirk  
 Kreistagskandidat:  
 » Wahlbezirk 13

## » Fortsetzung von Seite 3

künftiger Baugebiete müssen unbedingt auch bezahlbare Wohnungen für unsere älteren Menschen eingeplant werden.

## » Familien «

Die Geburtenrate in Heiden ist in den letzten Jahren erfreulich hoch. Heiden lebt, stirbt nicht aus! Viele junge Elternpaare fragen sich, wie es in Zukunft weitergehen wird: wer bietet z.B. Loslösegruppen an und wo muss ich mich melden? Wie steht es um die Kita-Plätze? Wie viele „U3-Plätze“ stehen zur Verfügung? Wann muss ich mich anmelden.

Ich möchte die Familien informieren und etwas an die Hand geben. Heiden ist familien- und kinderfreundlich. Hier sind Kinder herzlich willkommen. Sind unsere Angebote für Kinder und Jugendliche noch zeitgemäß und ausreichend? Ich möchte, dass Kinder und Jugendliche mitreden dürfen.

Daher würde ich gerne in Zusammenarbeit mit der Grundschule sowie dem Jugendwerk jeweils einen Kinderrat (Grundschule) und Jugendrat (Jugendwerk) bilden. Wir Erwachsenen sollten den Kleinen und Jüngsten unserer

Gemeinde öfter zuhören. Wir können von Ihnen noch ganz viel lernen!

## » Vereine «

Heidener sind Vereinsmenschen. Vereinsleben fördert die Freundschaft und Geselligkeit, bildet soziale Kontakte. Ganz viele sind bereits ehrenamtlich in einem Verein aktiv oder nehmen aktiv am Vereinsleben teil. Wir haben über 70 Vereine in Heiden. Meist haben die Vereine ähnliche Probleme. Hauptsächlich fehlt es gerade den kleineren Vereinen an Nachwuchs. Ich würde mich gerne mit Vereinsvertretern treffen und die Probleme besprechen. Der im letzten Jahr gestartete Ferienkalender muss weiter gefördert werden, da dieser einigen Vereinen Neumitglieder gebracht hat. Zudem möchte ich mehr Werbung für die Vereine, besonders auch für die kleinen machen. Den zahlreichen Ehrenamtlichen möchte ich danken. Ohne die Arbeit der Ehrenamtlichen wäre Heiden nicht Heiden!

## » Umwelt «

Wir können Heiden noch bunter machen. Es muss ökologischer werden! Von den Landwirten fordern wir die Einhaltung sämtlicher Verordnungen. Im Ortskern sind aber immer

mehr Steingärten zu sehen. Hier müssen wir was machen. Neben den Kreisverkehren könnten auch einige Straßenbuchten aufbereitet werden. Vor einigen Jahren wurde mal versucht, die Hauseigentümer und Nachbarschaften einzubeziehen. Die Idee fand ich damals schon sehr gut. Hier würde ich gerne nochmal ansetzen. Ich möchte noch viele andere Themen anpacken: ärztliche Versorgung in Heiden, Verkehrsanbindung, Verkehrssicherheit uvm.! Es soll aber nie nur ein „ich“ sein, es soll eher ein „wir“ sein. Als Bürgermeister möchte ich die Bürgerinnen und Bürger mehr in die Entscheidungen einbeziehen. Ich möchte gerne mit Ihnen reden! Offene und ehrliche Kommunikation auf Augenhöhe! Gemeinsam für Heiden!

Schenken Sie mir am 13. September 2020 Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

## » Persönlich. Bürgernah. Ehrlich. «

Für Heiden  
 Ihr Bürgermeisterkandidat

*Andreas Berger*

## Zusammenstehen für Heiden!

### SPD Ortsverein Heiden

Am Branden 3b  
 46359 Heiden  
 www.spd-heiden.de

Impressum

Autoren / Wahlkampfteam: Andreas Berger, Nadine Heselhaus, Jan Kemper, Hans-Peter Kemper, Dirk Zeptner, Dominik Schreiber, Leon Pleuger, Rebecca Tüshaus, Sebastian Terhart, Sven Lukes, Thomas Schlatjan